



Referat Berufs- und Arbeitswelt
im Bistum Mainz
Postfach 1560, 55005 Mainz
Tel.: 06131 253-864, Fax: 253-866
betriebsseelsorge@bistum-mainz.de
www.arbeitswelt-bistum-mainz.de

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung
Diözesanverband Mainz
Weihergartenstraße 22, 55116 Mainz
Tel.: 06131 223217, Fax: 233083
kabdv.mainz@t-online.de
www.kab-mainz.de

Kolpingwerk
Diözesanverband Mainz
Markwaldstraße 11, 63073 Offenbach
Tel.: 069 8297540, Fax: 82975411
info@kolping-dvmainz.de
www.kolping-dvmainz.de



Referat Berufs-
und Arbeitswelt
im Bistum Mainz



KATHOLISCHE
ARBEITNEHMER-
BEWEGUNG



Kolping

Gestaltung: www.pear-design.net · Foto: AdobeStock 291396577

Einladung

„Fünf nach zwölf!“ Pflege (im) Dauer-Notstand!

Vom Zusammenbruch einer Branche und
dem Ruf nach notwendiger Kehrtwende



Gottesdienst und Empfang
mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf

Vortrag von Prof. Dr. Stefan Sell
Sozialwissenschaftler

Moderation: Pitt von Bebenburg
(Frankfurter Rundschau)

30. April 2022
18.00 Uhr



Bitte informieren Sie sich auf
<https://bistummainz.de/betriebsseelsorge>
über eventuell geltende Coronaregeln
und bringen Sie gegebenenfalls
entsprechende Nachweise mit.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach zwei Jahren coronabedingtem Ausfall laden wir Sie in diesem Jahr wieder ganz herzlich zum Gottesdienst und Empfang am Vorabend zum Tag der Arbeit mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf nach Mainz ein.

„Fünf nach zwölf!“

Pflege (im) Dauer-Notstand!

Vom Zusammenbruch einer Branche und dem Ruf nach notwendiger Kehrtwende

Der Notstand in der Altenpflege ist ein strukturelles Problem und drückt sich in einem eklatanten Personalmangel aus. Die Bevölkerung wird immer älter. Die Anzahl der hilfsbedürftigen Menschen steigt. Experten rechnen damit, dass im Jahr 2030 je nach Annahmen voraussichtlich 250.000 bis 500.000 Mitarbeitende in der Pflege fehlen werden. Betroffen sind nicht nur die stationären Pflegeeinrichtungen, sondern auch die ambulanten Pflegedienste. Immer öfter werden Pflegekräfte psychisch und physisch aufgerieben; sie drohen wegen ständiger Überlastung (Mehrarbeit, Schichtdienst) auszubrennen. Viele verlassen den Beruf.

Für die Betriebsseelsorge und die Katholischen Sozialverbände liegt die Aufmerksamkeit neben einer fairen Entlohnung besonders auf der Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte. Doch wo sind die Stellschrauben? Wie lässt sich die Spirale der Arbeitsverdichtung zurückdrehen? Wie können die Pflegeberufe, die viel Empathie und Leidenschaft erfordern, für junge Leute wieder attraktiv werden? Reichen die bisherigen Maßnahmen aus? Bedarf es eines Systemwechsels in der Altenpflege und wie könnte dieser aussehen?

Wir freuen uns, dass Professor Dr. Stefan Sell, Sozialwissenschaftler an der Hochschule Koblenz und ausgewiesener Experte zum Thema Pflege, unsere Einladung angenommen hat und mit uns und den Podiumsgästen ins Gespräch kommen wird.

Zur Teilnahme laden wir herzlich ein.

Katholische Betriebsseelsorge
Referat Berufs- und Arbeitswelt

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung
Kolpingwerk

18.00 Uhr **Gottesdienst im Mainzer Dom**
Bischof Dr. Peter Kohlgraf

Konzelebranten:

Pfarrer Dieter Bockholt
Pfarrer Dr. Friedrich F. Röper
Pfarrer Harald C. Röper
Pfarrer Hans-Joachim Wahl

Diakon Hayno A. Bohatschek

Musikalische Gestaltung:

Katholischer Kirchenchor und
Chor Klangfarben Heidesheim,
Leitung: Andreas Hesping-Barthelmes
Orgel: Prof. Daniel Beckmann

Preisverleihung

der Pfarrer Röper Stiftung
für besonderes Engagement
im Bereich der Ausbildung

19.30 Uhr **Empfang mit Imbiss**
im Tagungszentrum Erbacher Hof,
Greibenstr. 24-26

20.00 Uhr **Vortrag:**
„Fünf nach zwölf!“
Pflege (im) Dauer-Notstand!
Vom Zusammenbruch einer Branche und dem Ruf nach notwendiger Kehrtwende
Prof. Dr. Stefan Sell, Sozialwissenschaftler
an der Hochschule Koblenz

20.45 Uhr **Aussprache und Diskussion**

*Moderation: Pitt von Bebenburg,
Frankfurter Rundschau*

Markus Hansen, Geschäftsführer,
Caritas Altenhilfe St. Martin,
Rheinessen gGmbH

Michael Quetting, ehem. Pflegebeauftragter,
ver.di Rheinland-Pfalz/Saarland, St. Ingbert

Sybille Pechmann, Examierte Pflegekraft,
Ambulante Altenhilfe, Offenbach

Prof. Dr. Stefan Sell, Sozialwissenschaftler,
Hochschule Koblenz

Ingrid Reidt, Katholische Betriebsseelsorge

21.30 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**
Bischof Dr. Peter Kohlgraf